Fragen zu Sportbremsbelägen

Beitrag von „PoldyA4“ vom 23. Oktober 2009 um 19:56

> Zitat von EzioS
>
> ... warum EBC wenn Leitungen und Bremsflüssigkeit Standard sind.
>
>

Hallo EzioS, ich bin bestimmt wieder zu einfach an das Thema rangegangen

Ich hatte (habe) folgendes gedacht: (Sport)Bremsbeläge mit höherem Reibwert = bessere Verzögerung

Die Bremsflüssigkeit auszutauschen ist sicher auch das kleinste Problem. Bei den Stahlflexleitungen bin ich für den Dicken überfragt....

Ich habe zwar nur einen R5 der die "kleine" 16 Zoll ATE Bremsanlage wie der T4 hat, aber wenn ich z.B. 150 khm fahre ist das die selbe Geschwindigkeit die abgebremst werden muss wie bei einem W12. Halt nur die Beschleunigung dauert länger